

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Alexander J. Herrmann (CDU)

vom 23. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Januar 2023)

zum Thema:

**Verkehrssicherheit an der Grundschule an der Wuhle in Kaulsdorf-Nord
(Marzahn-Hellersdorf)**

und **Antwort** vom 01. Februar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Februar 2023)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Alexander J. Herrmann (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14691
vom 23. Januar 2023

über Verkehrssicherheit an der Grundschule an der Wuhle in Kaulsdorf-Nord (Marzahn-
Hellersdorf)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft ausschließlich Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt, dem Senat übermittelt und in der Antwort wiedergegeben wird.

Frage 1:

Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit vor der Grundschule an der Wuhle wurden durch das Bezirksamt seit Ende 2021 konkret durchgeführt?

Frage 2:

Welche weiteren Maßnahmen sind ggfls. geplant? Es wird um eine detaillierte Darstellung gebeten.

Frage 3:

Welches Ergebnis / Zwischenergebnis gibt es für seitens des Bezirksamts angekündigte Prüfung der Einrichtung einer Einbahnstraße im Teterower Ring?

Frage 4:

Welche Erkenntnisse haben sich insoweit aus der angekündigten Verkehrszählung in der Tollensestraße ergeben?
Es wird um eine detaillierte Darstellung der Verkehrszählung, ihrer Dauer sowie Ergebnisse gebeten.

Frage 5:

Wie bewertet das Bezirksamt insoweit die Möglichkeiten der Montage von Gehwegvorstreckungen auf der Fahrbahn bzw. die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs im Bereich der Grundschule?

Frage 6:

Wie bewertet das Bezirksamt insoweit die Möglichkeiten der seitens der GEV geforderten temporären Ausweitung des Halteverbots im Bereich vor der Grundschule?

Die Fragen 1 bis 6 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Antwort zu 1 bis 6:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit, dass aufgrund personeller Engpässe (Urlaub, Krankheit) eine sachgemäße Beantwortung leider nicht möglich ist.

Berlin, den 01.02.2023

In Vertretung

Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz